

# Neues Werk für 14 Millionen Euro

Spatenstich für Kohler im Gewerbegebiet am Flughafen / Fertigstellung im Spätsommer 2014 geplant

Von Michaela Sum

Lahr. Die Bagger sind ange-  
rollt und der obligatorische  
Spatenstich liegt auch hin-  
ter den Bauherren – bis  
zum Spätsommer 2014 soll  
das Werk der Firma Kohler  
im Gewerbegebiet am Flug-  
platz fertiggestellt sein.

»Wir haben hier ein Filetstück  
im Lahrer Gewerbegebiet ge-  
funden«, freute sich Reiner  
Blohorn, Geschäftsführer von  
Kohler beim offiziellen Spa-  
tenstich. Auf einer Fläche von  
50 000 Quadratmetern soll  
das neue Werk des Unterneh-  
mens, das seinen Standort bis-  
lang in Friesenheim hat, ent-  
stehen. Zwei Drittel des  
Arealen sollen zunächst bebaut  
werden, den Rest »behalten  
wir uns zunächst als Reserve  
für unsere Expansionspläne  
vor«, so Blohorn.

Auf dem Areal entstehen  
neben einem Verwaltungs-  
trakt mit Ausstellungsraum  
für die Maschinen einer Pro-  
duktionshalle und Lagerflä-  
chen auch eine Montagehalle.  
»Wir stellen Maschinen her,  
die zum Teil 50 Meter lang  
sind. Um diese verladen zu  
können sind Kränen nötig, die  
100 Tonnen und mehr heben  
können«, verdeutlichte Blo-  
horn. Dafür sei Barriere- und  
eine große Wendefreiheit nö-  
tig. Dinge, die am bisherigen  
Standort in Friesenheim nicht  
mehr gegeben waren. Um  
dem stetigen Wachstum ge-



Die Verantwortlichen freuen sich über den Beginn der Bauarbeiten für das Werk von Kohler im Gewerbegebiet am Flugplatz. Foto: Sum

recht zu werden, hätte das  
Unternehmen in der Vergan-  
genheit »bereits etliche Mon-  
tagehallen in der Region ange-  
mietet«, sagte Blohorn.

Nachdem das Unterneh-  
men bei der Standortsuche  
mehrere Alternativen über-  
prüft habe, sei die Wahl  
schlussendlich auf das Gewer-  
begebiet am Flugplatz gefal-  
len. »Wir sehen hier eine gro-  
ße Zukunft«, so der Geschäfts-  
führer. Das Unternehmen er-  
hofft sich durch den Neubau

ein Umsatzwachstum von 50  
Prozent. »Wir finden hier mit  
dem Autobahnanschluss, dem  
Flugplatz und dem Rheinha-  
fen optimale infrastrukturelle  
Bedingungen vor«, verdeut-  
lichte Blohorn.

14 Millionen Euro investiert  
das Unternehmen in seinen  
neuen Standort. Möglich ge-  
macht habe das nicht zuletzt  
die Wintersteiger AG aus dem  
österreichischen Ried im Inn-  
kreis, die seit September 2011  
Hauptgesellschaftlicher von Koh-

ler ist. »Damit wurde uns er-  
möglich, unsere Träume zu  
verwirklichen«, freute sich  
Blohorn.

Oberbürgermeister Wolf-  
gang G. Müller freute sich  
über das neue Unternehmen  
im Gewerbegebiet am Flug-  
platz. »Kohler hat nicht nur  
eine Entscheidung für den  
Moment getroffen, sondern  
bereits an die Zukunft ge-  
dacht«, betonte er im Hinblick  
auf die von Blohorn erhoffte  
Rekrutierung neuer Mitarbei-

ter am Standort. Zunächst  
bleibt es laut Blohorn beim  
derzeitigen Mitarbeiterstand  
von 150, aber »wir haben viel  
vor«.

OB Müller zeigte Verständ-  
nis, dass der Weggang bei der  
Gemeinde Friesenheim »nicht  
auf die ganz große Begeiste-  
rung gestoßen ist«. Allerdings  
sei dieser Schritt nicht nur  
eine Entscheidung für Lahr,  
»sondern auch eine klare Ent-  
scheidung für die Ortenau«,  
so Müller.